



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 11 (1941)

224 (14.8.1941) Donnerstag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-301411](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-301411)

Verfolgung in Richtung Schwarzes Meer

Bomben auf die sich an den Dnjepr-Uebergängen stauenden Sowjettruppen

Verzweifelte Ausbruchversuche

Berlin, 13. August. (Hb-Funk.)

In der Ukraine befinden sich die deutschen, rumänischen, ungarischen und italienischen Truppen in rastloser Verfolgung des Feindes in Richtung auf das Schwarze Meer. Infanterie- und motorisierte Divisionen stellen mehrere starke Sowjetverbände zum Kampf und vernichteten sie. Die deutschen und verbündeten Truppen brachten den Bolschewiken erhebliche Materialverluste bei.

In der südlichen Ukraine richteten sich dabei die Angriffe der deutschen Luftwaffe am 13. August mit besonderer Wucht gegen die Dnjepr-Uebergänge, vor denen sich die fliehenden Sowjet-Truppen stauten.

Deutsche Kampfflugzeuge vernichteten am Dienstag im südlichen Abschnitt der Ostfront 240 Fahrzeuge und 8 Panzer. Die Beschädigungen der Eisenbahnlinien wurden erfolgreich beseitigt.

Um das stetige Vordringen der deutschen Truppen an einem Abschnitt der Ostfront aufzuhalten, unternahm die Bolschewiken am 12. August einen Angriff mit zwei Panzerzügen.

Finnische Erfolge

262 Sowjetflugzeuge abgeschossen

Helsinki, 13. August. (Hb-Funk.)

Von der finnischen kaahtischen Nachrichtenstelle wird amtlich bekanntgegeben: bis jetzt haben unsere Jagdflugzeuge und unsere Flakwaffe 262 feindliche Flugzeuge abgeschossen. In dieser Zahl sind die beschädigten und die bei den Bombardierungen von feindlichen Flugplätzen vernichteten Maschinen nicht enthalten. Durch verschiedene Waffen unserer Marineartillerie, Minen, Torpedos, Wasserbomben usw. sind bis jetzt mit voller Sicherheit etwa fünfzehn feindliche Fahrzeuge versenkt worden. Unter den versenkten Schiffen befinden sich u. a. drei U-Boote, zwei kleinere Kriegsfahrzeuge und sechs Transporter. Zwei feindliche Transporter sind schwer beschädigt worden. Ständig an die finnische Küste treibende Schiffstöße, Ruder, Rettungsringe usw. sind ferner Zeichen dafür, daß die Zahl der vernichteten feindlichen Fahrzeuge in Wirklichkeit bedeutend größer ist.

Eigene Verluste an Kriegsfahrzeugen traten nicht ein. Durch unsere Marineartillerie geschützt, hat auch unsere Handelsflotte, ohne Schaden zu nehmen, einen völlig normalen Verlauf genommen.

Unsere Landstreitkräfte haben bisher mindestens 44 Panzerwagen und 31 Panzerkraftwagen erbeutet oder vernichtet.

Blick nach Südosten

Mannheim, 13. August.

Das große Geschehen im Osten hält unseren Blick gefangen. Der Sturm des blutigen Schicksals, der über den Südosten des Kontinents ging, hat sich gelegt. Belgrad und Bitola, Korinth und Areta - die Mahnmäler deutschen Heldentums und fanatischen Widerstandswillens gegen die Kräfte des neuen Ordnungsgedankens scheinen uns schon ins Dämmer des Geschehenes zurückzuführen.

Und doch ist das alles noch Gegenwart. Gegenwart ist das Ringen des Westens, zu den elementaren Kräften zurückzuführen, die einmal die Größe seiner Kultur und die Würde seines geistigen und seelischen Tuns begründeten. Gegenwart ist der Wille des Nordens, den Weg zu der großgermanischen Schicksalsgemeinschaft der Völker zu suchen, die das Gesicht Europas tragen und sichern soll. Gegenwart endlich ist das gemeinsame Bemühen des Reichs und der Völker Südosteuropas, auf den Trümmern einer untergegangenen politischen Welt ein festes Ordnungsgesetz zu errichten; die Kräfte der reichen südosteuropäischen Erde zur fruchtbarsten Entfaltung zu erbinden; das materielle und geistige Dasein der Menschen, die jahrhundertlang in Knechtschaft und drückender Not gelebt hatten, in das Wesen einer freien, gegen alle störenden Einflüsse gesicherten Entwicklung zu leiten.

Noch sind die Wunden nicht verheilt, die fünf Kriege in drei Jahrzehnten dem Südosten geschlagen haben. Die Verzahnung der Volkstümer ineinander, die die unabsehbare Serie der Konflikte und ungerechten Friedensschlüsse während der letzten Jahrhunderte nur immer schlimmer machte, hat sich auch den Schiedssprüchen der Achsenmächte gegenüber in gewissen Restbeständen behauptet. Nennlich der zahlreichen Landesgrenzen wohnen immer noch Volkgruppen, die ohne schwere Schädigung des Gesamtlandes und der Heimat nicht zu den Brüdern im eigenen politischen Verband zurückkehren können. Und andererseits ist das Bewußtsein, trotz nationaler Verschiedenheiten in einer größeren Schicksalsgemeinschaft zu leben, nicht nur Bürger des eigenen kleinen Staates, sondern Angehöriger der weiteren, vom politischen Fortwille der europäischen Ordnungsmächte beherrschten Staatenswelt zu sein, noch keineswegs Gemeingut geworden. Freilich, die Grenzen sind sicher geworden; es gibt keine Komitats mehr, die die Dörfer jenseits des Schlagbaums terrorisieren; der Vandalenkrieg der „Freiheit“ kämpfer, eifrig genährt von den unter vielerlei Masken agierenden Vertrauensleuten der Komintern, gehört wirklich und endgültig der Vergangenheit an. Aber es ist immer noch ein Rest jener eifernden, engstirnig anmutenden nationalistischen Stimmung selbst im Herzen der Völker lebendig geblieben, die den jahrhundertalten Gefühlen der Furcht und des Hasses, der Trauer um einen erschlagenen Bruder oder um die sinnlos niedergebrannte Hütte der Eltern entspringt - und diese Stimmung wirkt fördernd: Sei es auch nur, daß die Kroaten den Ungarn das „Medjumurje“ (Murinsel) streitig machen - und umgekehrt - oder daß sich ein Streit über bereits bezahlte, aber noch nicht gelieferte Wojwodinageräte erhob, mit dem Effekt, daß der Wirtschaftsverkehr zwischen Kroaten und Ungarn beeinträchtigt wurde.

Freilich, das sind Kinderkrankheiten der neuen Zeit, und es gibt andere, wenn nicht tiefer wurzelnde, so doch weiter verbreitete Uebel, die schwerer auszurotten sind als jene. Man darf nicht vergessen, daß der Balkan, obwohl er geographisch zum mitteleuropäischen Schicksalsraum gehört und sich - dem Zwange einfacher Tatsachen folgend - während des letzten Jahrzehnts auch wirtschaftlich stark zum Reich hin ausgerichtet hatte, dennoch am Rande unserer abendländischen Welt liegt und darum in mancherlei Hinsicht eine leichte Beute raumfremder Mächte geworden war. Im engen Raum drängte sich hier eine in ihrer Vuntheit geschichtlose Welt von vielerlei Nationen und Sprachen, Religionen, Rassen, Kulturen und Gebräuchen. Zweitausend Jahre lang hatte

In 24 Stunden 244 Feindflugzeuge!

184 Sowjets und 60 Briten am 12. August abgeschossen

Berlin, 13. August. (Hb-Funk.)

Die abschließenden Feststellungen haben ergeben, daß in der Zeit vom 12. August, 7 Uhr, bis 13. August, 7 Uhr, insgesamt 60 britische Flugzeuge über dem Reichsgebiet und den deutschen Zonen, an der südlichen Nordsee und dem Kanal vernichtet wurden. Daraus schlossen deutsche Jäger 43 ab, Flakartillerie brachte 15 und die Marineartillerie zwei zum Abschuss. Besonders schwer trifft die britische Luftwaffe der Verlust von über 20 Bombern, darunter mehrere viermotorige. Dem steht die bemerkenswerte Tatsache gegenüber, daß die deutsche Luftwaffe bei diesen erfolgreichen Kämpfen nicht ein einziges Flugzeug verlor.

Während am Nachmittag des 12. August und in der Nacht zum 13. August diese 60 britische Flugzeuge abgeschossen wurden, vernichtete die deutsche Luftwaffe auch im Osten eine große Anzahl sowjetischer Flugzeuge. Deutsche Kampfverbände und Flakartillerie brachten an der Ostfront am 12. August 184 Flugzeuge zum Abschuss. Insgesamt verloren die Briten und die Bolschewiken in weniger als 24 Stunden also 244 Flugzeuge. 4 eigene Flugzeuge lehnten im Osten bisher nicht zurück.

Es ist also nichts mit der großmüßig versprochenen Entlastungsoperation der Sowjets für die Bolschewiken. Die Opfer der britischen Piloten sind sinnlos gegenüber der Kraft der deutschen Abwehr. Die geringen wehrwirtschaftlichen Schäden, die angerichtet werden konnten, stehen in keinem Verhältnis zur Größe ihrer Verluste.

Es handelt sich also nur um eine Preisgeoffensive bzw. um einen Selbstbetrug, denn die Briten wissen ganz genau, daß ein großer Teil der deutschen Flakartillerie sich nur bestimmte Zeit anderen Aufgaben zuwenden muß und dann

wieder vollzählig zum Einsatz gegen die Insel bereit steht. Selbstbetrug, Betrug des englischen Volkes ist es auch, wenn das Londoner Luftfahrtministerium noch nicht einmal die Hälfte der abgeschossenen Flugzeuge, nämlich nur 20 Maschinen, zuahlt. Unter den nicht mehr zurückgeführten Piloten befindet sich nach schwedischen Berichten aus London einer der besten englischen Flieger, Oberleutnant Douglas Robert Bader, und ein weiterer mit hohen Auszeichnungen versehener Pilot, Hauptmann Eric Stanley Lod. Mit dem hohen Londoner Eingelöbdis dahin ist eine schwere Erkenntnis an: Es wird nicht gelingen, den Bolschewiken durch diese Luftstößen den Mut zum Weiterkämpfen zu häufen, und in Nordamerika wird dadurch nicht ein Eindrud erzielt, der die von dort versprochenen Lieferungen beschleunigt.

Japanische Luftangriffe in Yunnan

Tokio, 13. August.

Domei berichtet von der Front: Die Japaner haben am Dienstag Schiffsstellungen des chinesischen Hinterlandes verheerend angegriffen. Die Marineflieger griff Cumming, die Hauptstadt der Provinz Yunnan, an und erzielte Vollerfolge auf ein Arsenal, wobei eine schwere Explosion entstand. Ein getarnter Automobillpark und sein Gasolinbehälter, drei Kilometer westlich von Cumming, wurden ebenfalls erfolgreich bombardiert. Es entstand eine Explosion, die 3000 Meter hohe Rauchwolken entwickelte. Die Flugzeuge lehrten ohne Verluste zu den Flugplätzen in Französisch-Indochina zurück. Die Flugwaffe des Landheeres griff Fabriken und militärische Ziele in der Provinz Szechuan an und besetzte sie erfolgreich mit Bomben.



Belagerungszustand in Bagdad

Attentat gegen Regierungschef / irakische Soldaten desertieren

Rom, 13. August. (Via. Dienst.)

In Bagdad wurde durch die englischen Behörden der Belagerungszustand verhängt. Die Residenz des englischbritannischen Regenten, Emir Abdul Nadsch, wurde durch starke Truppenaufgebote gesichert. Zum Schutze der Person des Regenten werden transjordanische Truppenverbände, da die noch unter Waffen stehenden irakischen Soldaten mit der Verdüsterung gemeinsame Sache machen, verwendet.

Auf den irakischen Regierungschef Nadsch, der durch den britischen Vorkämpfer Sir Ringham Cornwallis eingeseht wurde, weshalb sein Kabinett als Regierung Cornwallis bezeichnet wurde, wurden laut „Rondo Arabo“ in den letzten Tagen drei Attentate verübt, ohne daß Nadsch selbst verletzt wurde. Zahlreiche Gruppen irakischer Soldaten haben im Besitz ihrer Waffen ihre unter englischer Kontrolle stehenden Verbände verlassen und sich den arabischen Stämmen zum Kleinkrieg gegen die englischen Nachschublinien angeschlossen.

Durch englische Patrouillen wurden kurz vor dem Ueberqueren der südlichen Grenze vier irakische Soldaten gefangen, die sich auf der Flucht befanden und verdächtigt wurden, am Kleinkrieg gegen die Engländer teilgenommen zu haben. Die irakischen Soldaten wurden auf Befehl des englischen Kommandeurs zwei Stunden lang ausgepeitscht und dann gehängt. Im ganzen Irak dauern die Sabotageakte gegen

die englischen militärischen Einrichtungen und Nachschublinien an.

Unter den englischen Eingeborenenverbänden des Sudans ereigneten sich ebenfalls blutige Meutereien. Ein Bataillon sudanesischer Schützen, das abtransportiert werden sollte, weigerte sich, von Khartoum abzumarschieren, als es erfuhr, daß es an der Sollum-Front gegen deutsche und italienische Truppen eingesetzt werden sollte. Die Meuterei wurde mit Hilfe englischer Truppen niedergeschlagen. Durch ein englisches Militärgericht wurden zehn Anführer zum Tode verurteilt. Sie wurden auf dem Hauptplatz von Khartoum händrechtlich erschossen.

Der streitige Vormarsch der deutschen Armeen in Sowjetrußland hat die Juden im Irak in helle Aufregung versetzt. Die Juden treffen dort bereits Vorbereitungen zur Abreise nach Indien und USA, und zwar werden Anträge auf Auswanderungsgenehmigung in einem so großen Ausmaß gestellt, daß die britischen Behörden im Irak die Ausstellung von Pässen an Juden, die den Irak verlassen wollen, strengstens untersagten. Die Engländer versuchen durch eine verzweifelte Gegenpropaganda den Eindrud, der das Bekanntwerden der jüdischen Ausreisebestrebungen bei der irakischen Bevölkerung hervorgerufen hat und der dort als ein schlechtes Zeichen für die Lage Englands angesehen wird, zu verwischen.

gen. Dieser Entlastungsversuch brach im zusammengefallenen Feuer der deutschen Einheiten zusammen. Die Panzerzüge konnten der Wirkung der deutschen Waffen nicht standhalten, beide Züge blieben vernichtet auf der Straße liegen. An der finnischen Front wurde ein weiterer Panzerzug der Sowjets von deutschen Sturmfliegerflugzeugen zerstört.

Deutsche Truppen schlugen am 12. August die von den Bolschewiken unternommenen Gegenangriffe im nördlichen Frontabschnitt unter sehr hohen Verlusten für die Sowjets zurück. 18 Panzer, darunter ein schwerer Panzerkampfwagen von 52 Tonnen, wurden vernichtet.

Im Gegenangriff nahm die deutsche Infanterie leuernde sowjetische Batterien im Sturm und erbeutete 14 Geschütze. Bei weiteren Kämpfen im gleichen Frontabschnitt wurden von den angreifenden deutschen Truppen 10 sowjetische Panzer und 32 Geschütze vernichtet. Insgesamt verloren die Bolschewiken am 12. August im nördlichen Frontabschnitt 28 Panzer und 46 Geschütze.

Deutsche Truppen drängten im Verlauf des 12. August die an der mittleren Ostfront eingekreisten sowjetischen Truppen weiter zusammen. Verzweifelte Ausbruchversuche der Bolschewiken wurden unter blutigen Verlusten für die Sowjets zurückgeschlagen. Die Zahl der Gefangenen ist ständig im Wachsen. Die Bolschewiken erlitten schwere Materialverluste.

An der finnischen Front wurden am 12. August weitere Fortschritte erzielt. Bolschewikische Gegenangriffe, die den deutsch-finni-

UFA
Film
Childs
TERLOO
taffes Filmwerk
NSCHAU
siche zugelassen

Konzert-Kasse
erstkl. Konditorei
zeiten tägl. 4-6.30
u. 8-11.30 abds.
Donnerstag
Abende

Belbacherhof

eschlossen!

eanstalt
bad
D3.8

KERN
ILGERHANDEL
Q71

men

ung
m. D 3, 13
hr
Schreiblich.
ten, Matrizen,
schicht, Pier-

Beider, Korn,
Sand, Seitz,
Bilder
me - Götter
Bronzen usw.,
andere Wünsche

bestehend.
Ruf 258 10

520 65

229 58

spöt

wirklich
Ben Fuß-
beginnen!
Fußsorena
nd verhütet
B, Brennen,
Blasen-

augen und
ut beseitigt
ut sicher

Erhältlich in
Fachgeschäften!

egemittel

„Zeichnen wir mal ein Haus!“

Ueber den Zeichenunterricht in der Volksschule

Dr. W. Die Kelterer unter uns werden mehr oder minder die auf Pestalozzi's Unterrichtslehre beruhende Zeichenkunde kennen gelernt haben...

Die zeichnerische Gestaltung — so sagt Zeller — muß aber als etwas Ganzes, als etwas Schönes, Großes ins Herz eingeprägt sein...

Der Verfasser sieht „nach fast zwanzigjährigen Versuchen mit allen möglichen Methoden des Zeichenunterrichts“ eine schöpferische Grundlage im freien malenden Gedankenzeichnen...

Den letzten Sonntag verbrachte ich draußen im Schrebergarten meines Freundes Baldrian Olsen. Als ich da behaglich auf der Bank vor der Laube saß, ließ sich eine Biene auf meine Hand nieder...

„Du“, meinte Olsen gelassen, „Eigentlich müßtest du den Finger jetzt in Spiritus baden. Aber der einzige Spiritus, den wir hier haben, besteht in einer flüssigen dreierleiartigen Lösung...“

Olsen lachte also die Wunde aus. „Ich kann es schwören, daß die Biene von meinem Knie herunter geknallt hat. Fikler-Honia ist übrigens eine der besten Teufelstaschen dieser Erde.“

Neue Opernbühne im Industrieland

Die Intendanz des Stadttheaters Gelsenkirchen hat für die kommende Spielzeit zur Einführung eines eigenen Opernspielplans sechs Opernintendanzverträge unterzeichnet...

Die Reichsbund für Volksschauspiele e. S. beschloß auf seinem letzten in Berlin abgehaltenen 44. Bundeskongress ein Preiswettbewerb zur Erlangung von Bühnenwerken für das nächstberühmte Theaterspiel...

Advertisement for ROTBART KLINGEN featuring an image of a pocket knife and the slogan 'Auf rasierst-gut gelohnt!'.

Heiratsgesuch Anno 1840 / Die „ideale Frau“ des Freiherrn

Der durch seine sonderbaren Schrullen sehr bekannt gewordene Freiherr v. Hallberg-Breich oder „Grenit von Gauting“, wie er sich selber zu nennen liebte, empfand im hohen Alter, nach dem Tode seiner Frau, ein Verlangen nach...

„Ich bin nach dem Kalender zwar über 70 Jahre alt, nach meinem Wohlbefinden aber erst 25. Diejenige, welche ich heiraten will, muß 16 bis 20 Jahre alt sein, schöne Haare, schöne Zähne und schöne kleine Füße haben...“

Angst vor Bienen / von P. Westergaard

„Du“, meinte Olsen gelassen, „Eigentlich müßtest du den Finger jetzt in Spiritus baden. Aber der einzige Spiritus, den wir hier haben, besteht in einer flüssigen dreierleiartigen Lösung...“

Olsen lachte also die Wunde aus. „Ich kann es schwören, daß die Biene von meinem Knie herunter geknallt hat. Fikler-Honia ist übrigens eine der besten Teufelstaschen dieser Erde.“

Die Klatsche entzünd in die Hände: „Au, sein!“ Und losleucht packte sie das Glas aus. Aber plötzlich ließ sie einen Schreden aus und ließ in die Stube nebenan, wo sie sich am ganzen Leibe zitternd in den äußersten Winkel verflocht...

„Uff!“ sagte die treulose Ehegattin. „Das ist eine der Bienen meines Mannes.“ Und sie schlug mit dem Taschentuch nach ihr. „Hoh!“ sprach der gehörnte Ehemann zu sich selber. „Hoh!“ dann kehrte er ins Haus zurück.

„Möglichkeit in so vielen Häusern die Besucher langweilt. Sie ist im Hause und über alle Diensthöfen unumschränkt Herrin, sowie ich selbst Vergnügen daran finden werde, mich nach ihrer vernünftigen Laune zu richten...“

Der Grenit von Gauting erreichte auch in der Tat seinen Zweck durch das Heiratsgesuch und fand eine ihm zusaagende Gattin. Die Ehe war aber keine glückliche und wurde bald darauf wieder getrennt.

Der Altmeister deutscher Bildniskunst

Zu Leo Sambergers 80. Geburtstag

Man braucht in der Großen Deutschen Kunstausstellung in München nur das Bildnis des Pianisten Josef Pembaur von der Hand Leo Sambergers zu betrachten, um selbst in diesem Werk eines Achtzigjährigen etwas von der Größe seiner Kunst zu ahnen, die Schicksal und Leben im Bilde gestaltet...

Sambergers wurde am 14. August 1861 in Angeltshaus als Sohn eines Musikprofessors geboren. Zeit frühesten Jugend — sein erstes Porträt malte er als Zehnjähriger! — ererbte seine Reinkarnation der Malerei...

Wiens alte Zeit im Couplet

Man kann das Couplet als eine Art städtischen Schnapshäppchen bezeichnen, kommt es doch bei ihm ebenso wie bei den oft recht derben, spöttelhaften Wechselgesängen der Vergarter in erster Linie auf Improvisationskunst und Schlagfertigkeit an...

Die Wiener Nationalbibliothek hat unlängst 600 Couplets aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts käuflich erworben und ihrer berühmten Niederlassung einverleibt. Sie sind als wertvolle Kulturdenkmäler anzusehen, die eine längst verunklarte Zeit vor unserem geistigen Auge wiedererleben lassen...

Kriegsbilder schon 1864

Der Wandel des fotografischen Kriegsberichts kommt uns zum Bewußtsein, wenn wir einmal die alten Kriegsbilder aus früheren Kriegen mit den Fotodokumenten der PK und Bildberichter vergleichen. „Die neue Linie“ (Augustheft) bringt u. a. einige interessante Kriegsaufnahmen aus den Duppeler Schanzen und bemerkt hierzu: Daß bereits vom Schleswig-Holsteinischen Krieg von 1864 Fotos vorliegen, wird manchen überraschen...

Die der Fotograf Heinrich Graf aus Berlin „mit enormen Kosten ein schönes Album des Schleswig-Holsteinischen Kriegsaufnahmen“ herstellte, berichtet Prof. C. Zienker in seinem Buch „Die Fotografie in Kultur und Technik“...

Der Altmeister deutscher Bildniskunst

Zu Leo Sambergers 80. Geburtstag

Man braucht in der Großen Deutschen Kunstausstellung in München nur das Bildnis des Pianisten Josef Pembaur von der Hand Leo Sambergers zu betrachten, um selbst in diesem Werk eines Achtzigjährigen etwas von der Größe seiner Kunst zu ahnen, die Schicksal und Leben im Bilde gestaltet...

Sambergers wurde am 14. August 1861 in Angeltshaus als Sohn eines Musikprofessors geboren. Zeit frühesten Jugend — sein erstes Porträt malte er als Zehnjähriger! — ererbte seine Reinkarnation der Malerei...

Wien's alte Zeit im Couplet

Man kann das Couplet als eine Art städtischen Schnapshäppchen bezeichnen, kommt es doch bei ihm ebenso wie bei den oft recht derben, spöttelhaften Wechselgesängen der Vergarter in erster Linie auf Improvisationskunst und Schlagfertigkeit an...

Die Wiener Nationalbibliothek hat unlängst 600 Couplets aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts käuflich erworben und ihrer berühmten Niederlassung einverleibt. Sie sind als wertvolle Kulturdenkmäler anzusehen, die eine längst verunklarte Zeit vor unserem geistigen Auge wiedererleben lassen...

Der

Und hier... fehrlich... ver... Büros... ..

„Ja, ja! Man beachte ihn! Früher hatte freudig geteilt mit ihm am viel gesehen bekam er...“

„Da trat ein das Büro, in dem Zimmer zum Sekretär...“

„Die Spinn... ihren Anlaß...“

„Das Brief...“

„Für die Br...“

„Ihren 70...“

„Zwei Einfa...“

„Diese Gerä...“

„Diese Gerä...“

Large advertisement for KRAFT'S VELVETA milk, featuring images of the product and the slogan 'die hochfeine Käsezubereitung aus dem Allgäu mit dem ganzen reichen Vollgehalt der Milch'.

Der alte Bürorock...

Und hier hing in einer dunklen Ecke, unansehnlich, verstaubt und verklümmert, der alte Bürorock...

Ja, ja! Man hatte ihn vergessen, kein Mensch beachtete ihn. Niemand wollte ihn mehr haben. Früher hatte ihn der Herr Sekretär gern und freudig getragen, und er hatte manchen Tag mit ihm am Schreibtisch gelesen; der Rock hat viel gesehen und gehört.

Da trat eines Tages ein junger Assistent in das Büro, ließ seine blühenden Augen überall im Zimmer umherwandern und meinte dann zum Sekretär: „Ich habe schon einige Male in Ihrem Zimmer da in der Ecke einen alten Bürorock bemerkt, für den Sie anscheinend keine Verwendung mehr haben.“

„Das sagen Sie nicht“, erwiderte der Assistent. „Die Spinnstoffsammlung hat in diesen Tagen ihren Anfang genommen. Überall sind Annahmestellen eingerichtet worden, wo man alte Sachen abliefern kann.“

„Richtig!“, sprach der Sekretär, „das werden wir gleich machen. Ich nehme ihn mit nach Hause und werde ihn mit den anderen Sachen, die meine Frau herausjucht, abliefern, meinen alten Bürorock.“

Briefmarkensammeln bei „Kraft durch Freude“

Das Briefmarkensammeln zählt zu den schönsten und lehrreichen Sammlerfreuden. Es ist so recht zu einer Angelegenheit geworden, die sich über alle Schichten des Volkes hin erstreckt und jung und alt in ihren Bann zieht.

Die Aufgabe, die Sammler von Briefmarken, Münzen, Notgeld, Plaketten usw. zusammenzufassen, haben die Sammlergruppen, die von der NSG „Kraft durch Freude“ in den Ortsvereinen und wo die Möglichkeit besteht, in den größeren Betrieben eingerichtet.

Anmeldungen nehmen die Ortsvereine der NSG bzw. deren Adh-Partei, die Adh-Verkaufsstellen und die Adh-Partei der größeren Betriebe entgegen, ferner die Adh-Kreisdienststelle Mannheim, Rheinstraße 3/5.

Wir gratulieren!

Ihren 70. Geburtstag feiern Anna Ridelwarth, Rheinau, Frühlingstraße 49, und Frau Christine Schwartz Wwe., Inhaberin des goldenen Mutterkreuzes, Uhlendammstraße 46.

Ihre goldene Hochzeit begehen die Eheleute Karl Paul, Amorbacher Straße 11.

Woher kamen die Geräusche?

Zwei Einfamilienhäuser standen nebeneinander. Die Nachbarschaft tat nicht gut. Das Ding mit den Geräuschen zusammen. Die Bewohner des einen Hauses, ein älteres, kinderloses Ehepaar, will sie jede Nacht gehört haben.

Diese Geräusche zogen wiederum andere nach sich. Das ältere Ehepaar, hauptsächlich der männliche Teil, schimpfte die geräuschverdränglichen Nachbarn nach allen Regeln der Kunst zusammen. Die Ausdrücke dürften kaum in einem Verzeichnis zu finden sein.

Ein Gramm darf der Brief mehr wiegen

Behandlung „vorschriftswidriger Sendungen“ bei der Post

Postordnungsmäßige Einlieferung ist die wesentliche Voraussetzung für die Annahme und Beförderung von Sendungen. Sendungen, die den Bestimmungen nicht entsprechen, können dem Einlieferer zur Beseitigung von Mängeln zurückgegeben werden.

Pakete ohne Absenderangabe sind dem Einlieferer zum Nachholen der Angabe zurückzugeben, wenn es sich nicht um Sendungen nach dem Inland mit dem Vermerk „Wettbewerbsarbeit, Absenderangabe im Paket“ handelt.

Kleine Mannheimer Stadtchronik

Wer seine Marken vergessen hat, darf nicht bedient werden

In letzter Zeit wurde von den Kaufleuten wiederholt Klage geführt, daß die Käufer, besonders Hausfrauen, beim Einkauf von bezugsbeschränkten Waren erlitten, sie hätten ihre Marken „vergessen“.

Mannheimer HJ im Münzertal

Ein HJ-Stamm aus Mannheim, bestehend aus 70 HJlerinnen im Alter von 14 bis 18 Jahren ist zu einem vierzehntägigen Ferienaufenthalt in Rünster eingetroffen. Die HJlerinnen wurden vor ihrer Abreise in Mannheim eingehend über die Geschichte des Elsas unterrichtet und haben Gelegenheit, die Schönheiten des Münzertales kennenzulernen.

Fahrtplan der Rheindampfer. Unserer Notiz vom 12. August ist noch nachzutragen, daß das Mannheimer Lokalschiff nach Radesheim und zurück ab kommenden Sonntag bereits um 9 Uhr in Mannheim eintrifft.

Die Dornach-Heidenauferfeier findet am Sonntag, 17. August, um 10 Uhr, auf dem Ehrenfriedhof statt.

Erbende von Afrika-Kämpfern für den Hindenburgpark. Der Gefreite Eugen Diemer aus Ludwigshafen am Rhein spendete dem Tierpark im Hindenburgpark eine hässliche Schildkröte und überbrachte damit die Grüße einiger Ludwigshafener Afrika-Krieger.

Eine kleine Mannheimer Geigerin. In einem Wunschkaband in Bad Dürkheim trat die 14-jährige Elfriede Fröh aus Mannheim, die Tochter des bekannten Violinlehrers Frh Fröh, als Solistin hervor. Sie spielte ein Violinsonnate von Vivaldi und einige kleinere Stücke und hatte schönen Erfolg.

Ausstattungsbeihilfe auch im Elternhaus

Zur Unterstützung kinderreicher Familien. Zur Einführung der Ausstattungsbefreiung für Hausgehilfen in kinderreichen Haushalten wird im Reichsarbeitsblatt ergänzend mitgeteilt, daß auch Beschäftigungs- und Lehrzeiten im elterlichen Haushalt berücksichtigt werden.

Druckfaden in Briefform, die den Bestimmungen für Druckfaden nicht entsprechen, unterliegen je nach ihrer Beschaffenheit der Gebühr für Briefe, Geschäftspapiere oder Mischsendungen. Wenn der Einlieferer die Beförderung einer vorschriftswidrigen Sendung verlangt, so ist die Sendung nur ausnahmsweise anzunehmen, wenn aus der mangelhaften Beschaffenheit kein Nachteil für andere Sendungen und keine Störung des Dienstes zu befürchten ist.

den können, wenn das Arbeitsamt die Notwendigkeit der Beschäftigung vor deren Beginn anerkannt und schriftlich bestätigt. Hierdurch ist die Möglichkeit zum Erwerb der Ausstattungsbeihilfe besonders auch in solchen elterlichen Haushalten gegeben, in denen aus wirtschaftlichen Gründen eine fremde Hausgehilfin nicht gehalten werden kann.

Der Architekt im sozialen Wohnungsbau

Aus Kreisen der Architekten ist die Befürchtung ausgesprochen worden, daß durch die Verwendung von Typen der Architektur beim sozialen Wohnungsbau größtenteils ausgeschaltet würde. Wegen dieser Auffassung wendet sich ein Erlaß des Reichskommissars für den sozialen Wohnungsbau an die künstlerische Gestaltungskräfte der Architekten.

Kleine Meldungen aus der Heimat

Fürst Max Egon zu Fürstenberg †

1. Donauwörth, 12. Aug. Montagsmittags starb auf Schloss Heiligenberg bei Salem nach langer Krankheit Fürst Max Egon zu Fürstenberg im Alter von 77 Jahren. Der Verstorbenen studierte an den Universitäten Prag, Bonn und Wien Rechtswissenschaften, machte den Weltkrieg im österreichischen Heer mit, wurde 1918 Generalmajor, welcher Rang ihm durch den Führer auch in der neuen deutschen Wehrmacht verliehen wurde.

Schönste Kinderkrippe am Oberrhein

g. Rachen, 13. Aug. In der Grimmelshausen-Stadt Rechen wurde im Rahmen einer stimmungsvollen Feier vom Kreisamtsleiter der NSG Krue, eine Kinderkrippe eröffnet, die als die schönste im ganzen Oberrheinland angesprochen werden kann.

Der Tod auf den Schienen

r Straßburg, 13. Aug. Um den Heimweg abzukürzen, benutzte ein in der Reichsweier Straße wohnhafter Geschäftsvertreter die Eisenbahngleise der Straße Straßburg-Reich bei der Bollgenbrücke in Reudorf. Hierbei wurde er von einem Zug angefahren und zur Seite geschleudert.

Die Flasche verwechselt

l. Mecktersheim, 13. Aug. Ein nicht ungefährliches Versehen unterließ einem 50 Jahre alten Mann, als er spät abends von der Arbeit heimkehrte. Er wollte seinen Durst aus einer vermeintlichen Sodawasserflasche stillen, die aber mit Wasser gefüllt war.

Mannheim mit Wien im Balmen

Im Palmgarten treffen sich Mannheim und Wien Abend für Abend an den Äußern des Humors. Er soll in Wien liebenswürdig und „herziger“, bei uns ferniger und bissiger, auch einmal verber, doch stets herzlich gemeint sein. Die Mannheimer jedenfalls sind abendlich fröhlich dabei, lassen sich von der unerwüthlichen Hauskapelle in Arienabendstimmung wiegen, tanzen von Nummer zu Nummer eines vielseitigen, großstädtischen Programms mehr und mehr und verlieren schließlich den Verstand.

Das Handwerk gelegt

Der 27-jährige Dreher Heinrich Brinkert aus Ludwigshafen a. Rh. wurde wegen Verübung mehrerer Fahrraddiebstähle, die er im Sommer vergangenen Jahres begangen hatte, festgenommen. Brinkert verkaufte sämtliche Fahrräder und stellte meistens eine Bescheinigung auf den Namen Brinkert aus.

Schachmeister Schmidt in Führung

Der wichtigste Kampf der achten Runde im Turnier um die Großdeutsche Schachmeisterschaft in Bad Teunhausen zwischen Schmidt und Junge brachte dem Promberger Meister in einer schweren Positionspartie einen schönen Sieg. Damit ist erstmalig in diesem Turnier Junge von der Spitze verdrängt.

Neue Lehrerbildungsanstalt

l. Oberkirch, 12. Aug. Das Anwesen der Bad Rippoldsau NSG ist vom Gau Baden angekauft worden, der hier eine Lehrerbildungsanstalt einrichten wird. Der Badebetrieb für die in den Gasthöfen des Dorfes Bad Rippoldsau amnestenden Gäste bleibt erhalten.

Plünderer erhält Zuchthausstrafe

l. Weg, 13. Aug. Eine dreifache Diebesbande, bestehend aus dem 31 Jahre alten Peter Becker, dem 26-jährigen Georg Benz, beide aus Diebenlofen, und der 48 Jahre alten Karoline Stimpert aus Murringen, verübte einen Einbruch in ein evaluiertes Geschäft. Das Sondergericht verurteilte die schon mehrfach verurteilte Stimpert zu zwei Jahren und sechs Monaten Zuchthaus, Becker erhielt ein Jahr und sechs Monate und Benz wurde zu einem Jahr und drei Monaten verurteilt.

Edingen berichtet

k. Zur bevorstehenden Sport-Großveranstaltung. Die ursprünglich für nach Ladenburg geplante örtliche Veranstaltung zugunsten des Deutschen Roten Kreuzes, findet am kommenden Sonntag, 17. August, auf dem Gemeindepark in Edingen statt. Um 10 Uhr beginnen die Wettkämpfe um die Deutschen Vereinsmeisterschaften.

Wasserstand vom 12. August

W e l d e n : R o h r s t a m m 425 (-2), R e i n s t a m m 307 (-10), E r r i c h t 290 (-14), R e i c h 352 (-14), S t r a ß b u r g 340 (-15), M a r n a 326 (-10), M a n n h e i m 439 (-15), R a u b 300 (+12), R a i n 281 (+6), R e d a r : M a n n h e i m 438 (+25).

4 1/2 % (fr. 6%) Anleihe des Landes Baden von 1927

In der am 4./5. August d. J. vorgenommenen Ziehung sind die nachstehenden Teilschuldverschreibungen zur Rückzahlung auf den 1. Februar 1942 ausgelost worden:

Der Kurs dieser Anleihe beträgt auf 100 ...

Table with multiple columns showing lot numbers (Litera A, B, C, D) and corresponding values. Includes sub-headers like 'Litera A zu 100.- RM. = 305 Stück'.

Table with multiple columns showing lot numbers (Litera A, B, C, D) and corresponding values. Includes sub-headers like 'Litera A zu 100.- RM. = 28 Stück'.

Don den Ziehungen auf 1. Februar 1939 und 1941 sind nachstehende Nummern noch nicht eingelöst:

Table with multiple columns showing lot numbers (Litera A) and corresponding values.

Don den Ziehungen auf 1. Februar 1939 und 1941 sind nachstehende Nummern noch nicht eingelöst:

Table with multiple columns showing lot numbers (Litera A) and corresponding values.

Don den Ziehungen auf 1. Februar 1939 und 1941 sind nachstehende Nummern noch nicht eingelöst:

Table with multiple columns showing lot numbers (Litera A) and corresponding values.

Don den Ziehungen auf 1. Februar 1939 und 1941 sind nachstehende Nummern noch nicht eingelöst:

Table with multiple columns showing lot numbers (Litera A) and corresponding values.

Don den Ziehungen auf 1. Februar 1939 und 1941 sind nachstehende Nummern noch nicht eingelöst:

Table with multiple columns showing lot numbers (Litera A) and corresponding values.

Don den Ziehungen auf 1. Februar 1939 und 1941 sind nachstehende Nummern noch nicht eingelöst:

Table with multiple columns showing lot numbers (Litera A) and corresponding values.

Don den Ziehungen auf 1. Februar 1939 und 1941 sind nachstehende Nummern noch nicht eingelöst:

Table with multiple columns showing lot numbers (Litera A) and corresponding values.

Don den Ziehungen auf 1. Februar 1939 und 1941 sind nachstehende Nummern noch nicht eingelöst:



Am 29. Juli 1941 fiel im Osten in treuer Pflichterfüllung für Führer, Volk und Vaterland unser lieber, einziger Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Helmut Dobhan

Unteroffizier in einem Inf.-Regt.

Inhaber des EK II und des Schutzwallehrenzeichens

im Alter von nahezu 25 Jahren.

Mannh. - Neckarau (Schulstr. 59), den 14. August 1941

In tiefem Schmerz:

Karl Dobhan, Bäckmeister, und Frau Anna, geb. Ungerer - Ludwig Schwab (z. Z. im Felde) und Frau Irma, geb. Dobhan - Gertrud Dobhan - Christel Schwab



Es ist mir die traurige Gewißheit geworden, daß mein innigstgeliebter, braver Mann, Bruder und Schwager

Oskar Maier

Kradschütze in einem Panzer-Regt.

Im blühenden Alter von 31 Jahren bei den Kämpfen im Osten den Heldentod für Führer, Volk und Vaterland gelunden hat.

Mannheim (Lameystraße 5), den 13. August 1941

In tiefem Schmerz:

Hedwig Maier, geb. Knapp
Familie Albin Maier
Familie Robert Maier
Franz Klein (z. Z. im Felde) und Familie Eduard Knapp



Am 17. Juli fiel im Osten in treuer Pflichterfüllung für Führer, Volk und Vaterland unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, mein lieber Bräutigam, Neffe und Onkel

Alex Nikolaus Staub

Soldat in einem Panzer-Regt.

Im blühenden Alter von 20 Jahren.

Mhm. - Käfertal (Reiherstr. 22), den 13. August 1941

In tiefer Trauer:

Friedrich Staub und Frau Maria
Familie Bernh. Staub (Stuttgart) - Alwine Staub
Hans Staub (z. Z. im Felde) - Paul Staub
und Braut Herta Mitsch

Unerwartet rasch ist am 7. August meine liebe herzensgute Frau und treusorgende Mutter, Schwiegermutter und liebe Schwester

Veronika Arbogast

geb. Knaupp

von uns gegangen.

Mannheim (Rupprechtstraße 6), den 14. August 1941

In tiefer Trauer: Johann Arbogast
Willy Arbogast (z. Z. im Felde) und Frau, geb. Meyer - Otto Fritsch (z. Z. im Felde) und Frau, geb. Arbogast - Josefine Trapp, geb. Knaupp - Karl Knaupp

Die Beerdigung hat auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille stattgefunden.

Am 12. August hat meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Else Binninger

geb. Oswald

nach einem arbeitsreichen Leben von 52 1/2 Jahren ihre Ruhe gefunden.

Mannheim (Zepelinstraße 37), den 14. August 1941

In tiefer Trauer:

Martin Binninger - Hans Binninger, Leutnant (z. Z. im Felde) - Alfred Binninger - Berta Binninger, geb. Schäfer - Fam. Karl Kramer - und alle Verwandten
Beerdigung Freitag, dem 15. August 1941, 14 Uhr, von der Leichenhalle des Hauptfriedhofes.

Unser Gefolgschaftsmitglied

Josef Chalupski

Ist am 9. August 1941 verstorben. Der Verstorbene hat sich während seiner Zugehörigkeit zu unserer Betriebsgemeinschaft als tüchtiger Mitarbeiter und treuer Arbeitskamerad erwiesen. Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Mannheim, den 12. August 1941

Betriebsführer und Gefolgschaft der

HEINRICH LANZ MANNHEIM
Aktiengesellschaft

Nachruf

Am 1. August 1941 verstarb nach kurzer Krankheit unser Gefolgschaftsmitglied

Richard Kaiser

Im Alter von 32 Jahren. Der Verstorbene ist drei Jahre in unserer Glößerei als Modell-Verwalter tätig gewesen und war während seiner Betriebszugehörigkeit ein tüchtiger Mitarbeiter und treuer Kamerad. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

Mannheim, den 12. August 1941

Betriebsführung und Gefolgschaft der
Daimler-Benz Aktiengesellschaft
Werk Mannheim

Nachruf

Am 3. August 1941 verstarb nach längerem Leiden unser Gefolgschaftsmitglied

August Marz

Im Alter von 63 Jahren. Der Verstorbene war längere Zeit als Magazinarbeiter bei uns beschäftigt und galt als ein pflichtbewußter, treuer und schaffensfreudiger Mitarbeiter. Wir werden ihm stets ein treues Andenken bewahren.

Mannheim, den 12. August 1941

Betriebsführung und Gefolgschaft der
Daimler-Benz Aktiengesellschaft
Werk Mannheim

Statt Karten!

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Verluste meiner lieben Frau und guten Mutter und Tochter

Maria Baumann

geb. Schweizer

sagen wir unseren herzlichsten Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Speck für seine trostreichen Worte, ebenso für die vielen Kranz- und Blumenspenden sowie all denen, die unserer Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Mannheim (Trützschlerstr. 23), den 13. August 1941

Die trauernden Hinterbliebenen

Statt Karten!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau, unserer herzlich guten, treusorgenden Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Elise Eberhardt

geb. Kiesel

sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir dem Redner der NSDAP für seine trostreichen Worte, der NS-Frauenenschaft, den Betriebskameraden des Städt. Krankenhauses für die vielen Kranz- und Blumenspenden sowie all denen, die unserer Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Mh.-Feudenheim (Talstr. 113), den 14. August 1941

Gustav Eberhardt - Kinder: Lore und Manfred und Verwandte

Danksagung

All denen, die uns bei unserem großen Verlust durch den Heldentod meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters, Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Friedrich Stegmeier

Gefreiter in einem Infanterie-Regiment

in so hohem Maße ihre Anteilnahme entgegenbrachten, sagen wir unseren innigsten Dank. Besonderen Dank dem Männergesangsverein für die erhebende Gedenkstunde.

Heddesheim, den 13. August 1941

Die trauernden Hinterbliebenen

Danksagung

Es sind uns beim tragischen Hinscheiden meines lieben treusorgenden Vaters

Wilhelm Kipper

von allen Seiten Zeichen aufrichtiger Teilnahme zugegangen. Die vielen Blumenspenden und die zahlreiche Beteiligung an der Beisetzung waren uns sichtbare Äußerungen der Liebe zu unserem Entschlafenen, dafür danken wir herzlich. Besonderen Dank Herrn Stadtpfarrer Kammerer für die tröstenden Worte und vielen Dank der Fa. Gärtnereibetrieb Georg Kärcher und Gefolgschaft für die zahlreiche Beteiligung, den ehrenden Nachruf sowie für den herrlichen Blumengruß; ebenfalls herzlichsten Dank den Arbeitskameraden der Fa. Gärtnerei Kärcher.

Mannheim, den 14. August 1941.

Nelly Kipper, geb. Knapp, und Söhnchen Gerd
Familie Kaspar Kipper
Familie Oskar Knapp - und Angehörige

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme und Blumenspenden zum Tode unseres lieben Kindes

Josef

sagen wir allen herzlichsten Dank.

Hivesheim, den 14. August 1941
Adolf-Hitler-Straße 44

Familie Albert Böhl und Angehörige

Danksagung

Für die mir beim Heimgang meines lieben Mannes, meines guten Vaters

Nikolaus Kraft

Verwaltungsinspektor

erwiesene Anteilnahme und die vielen Kranzspenden spreche ich hierdurch meinen herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank dem Ortsgruppenführer des Reichsluftschutzbundes, Herrn Baumann, dem Untergruppenführer des RL, dem Herrn Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, Herrn Oberverwaltungsrat Reimuth, den Berufskameraden der Städt. Hauptverwaltung und des Vermögens- und Liegenschaftsamts, Herrn Lehmann von der LK und Herrn Pfarrer Haack für die trostreichen Worte. Herzlichen Dank auch allen Freunden und Bekannten und all denen, die den lieben Verstorbenen zur letzten Ruhe geleiteten.

Mannheim, den 14. August 1941.

Sophie Kraft mit Tochter Ellen

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes und guten Vaters

Josef Gebhart

sagen wir allen unseren aufrichtigsten Dank. Besonders danke ich Herrn Pfarrer Dr. Hauck für seine trostreichen Worte am Grabe, der NSKOV und der Betriebsführung und Gefolgschaft der Firma Rudolf Geisel für die Kranzniederlegung und den ehrenden Nachruf.

Mannheim, den 14. August 1941

In tiefer Trauer:

Frau Margarethe Gebhart, geb. Klein
mit Angehörigen



Gott der Allmächtige hat meinen herzensguten Gatten, unseren treusorgenden Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager

Anton Tangl

im Alter von 61 Jahren am 13. August 1941 nach kurzem Leiden, wohl vorbereitet, in die Ewigkeit abgerufen.

Mannheim (H 4, 15), den 13. August 1941

In tiefer Trauer:

Magdalena Tangl, geb. Gunst - Anton Tangl und Frau, geb. Heinrich - Josef Tangl - Franz Tangl, Bruder (Mannheim) - Dekan Wenzel Tangl, Bruder (Koschtitz) und Verwandte nebst Enkelkind

Beerdigung Sonntag, den 16. August 1941, 14 Uhr.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe, treusorgende und herzensgute Mutter, Schwiegermutter und Oma, Frau

Theresia Finselberger

geb. Hildenbrand

im Alter von nahezu 64 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit zu unserem lieben Vater in die Ewigkeit gegangen ist.

Mannheim, K 2, 26, den 12. August 1941.

In tiefer Trauer die Kinder:

Käthe Mutterer, geb. Finselberger - Richard Finselberger (z. Z. im Felde) - Else Stepfan, geb. Finselberger
Karl Mutterer - Franziska Finselberger, geb. Zimmermann - Willi Stepfan (z. Z. im Felde)
Enkel: Irmgard und Claus

Beerdigung: 15. August 1941, 1.30 Uhr, - Seelenamt am Samstag, 16. August 1941 (Untere Pfarre).

Nachruf

Am 11. August 1941 verstarb im Alter von 68 Jahren unser früherer Mitarbeiter und jetziger Pensionär, Herr

Josef Merz

Wir verlieren in ihm einen bewährten, alten Mitarbeiter, der über 20 Jahre lang in unseren Diensten stand und erst seit vier Jahren im wohlverdienten Ruhestand lebte. Wir werden unserem lieben Arbeitskameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Mannheim, den 13. August 1941

Betriebsführung und Gefolgschaft des
Verein deutscher Oelfabriken

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 14. August 1941, 14 Uhr, vom Hauptfriedhof Mannheim aus statt.

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme an dem tragischen Heimgang unseres lieben, unvergeßlichen

Erwin Schönit

Leutnant in einem MG-Batallion

sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Mannheim, den 13. August 1941

Frau Anna Schönit Wwe. und Angehörige
Hans Müller und Angehörige (C 7, 9)

Stellenanzeigen

Fleißige Hausgehilfin für Kleingartenbau...

Züchtige Hausgehilfin in Kleingartenbau...

Saubere Putzfrau zum Reinigen der Büroräume...

Züchtiges, zuverlässiges Kleinmädchen für Kleingartenbau...

Berfahrene Buchhalterin sofort gesucht...

Zur Führung eines kleinen Handwerks-Eigenheim...

Unabhängige saubere Frau gesucht...

Züchtige Zofe für Touristikfirma...

Zuche für sofort tüchtige Bedienung...

Sie suchen für unseren 15-jährigen...

Tüchtigen Fahrer Hof Kling, Metzgerei...

Zuche sofort 1 Hilfsarbeiter o. Tempofahrer...

Sie suchen laufend tüchtige Männer...

Wach- u. Schließgesellschaft Mannheim...

Hausmeister zur Beforgung der Hausarbeiten...

Zur Beforgung der Hausarbeiten...

Lagerräume womöglich mit Gleisanschluss zu mieten gesucht...

Wohnungstausch

Wohnungs-Tausch Mannheim - Karlsruhe...

Geboten werden in Mannheim: 1. 3 Zimmer...

Gesucht werden in Karlsruhe: 1. 4 Zimmer...

Kauf und Verkauf

Gut erhalten. Glasauflage 1,50 m lang...

Gewerblicher Eisigetränk etwa 1,80 m hoch...

Immobilien Bauernhaus in gutem baulichen Zustand...

Einfamilienhaus Käfertal-Str. 5...

J. Hornung - L 7, 6 Grundstücksvermittlung...

Zu verkaufen 2 gut erhaltene dl. Kostüme...

Handwagen 2äder, zu verfr....

2 neue Einfaß-Sportkleidern...

1 kleineres, mod. Büfett...

Gebrauch. Bett mit 2 Matratzen...

3 Verbundungs-Springrollen...

Schautenfenster Zierfenster, 0,7 m...

Berrenfahrrad mit guter Bereifung...

Gutes Klavier zu verfr., Preis 600...

Neue Kinder-Karowagen mit Korberdeck...

Gasbadeofen

u. Badew., 75 x 80 cm...

2. Handwagen 2äder, zu verfr....

2 neue Einfaß-Sportkleidern...

1 kleineres, mod. Büfett...

Gebrauch. Bett mit 2 Matratzen...

3 Verbundungs-Springrollen...

Schautenfenster Zierfenster, 0,7 m...

Berrenfahrrad mit guter Bereifung...

Gutes Klavier zu verfr., Preis 600...

Kaufgesuche

Beltmantel Braun, Nr. 42-44...

2. Handwagen 2äder, zu verfr....

2 neue Einfaß-Sportkleidern...

1 kleineres, mod. Büfett...

Gebrauch. Bett mit 2 Matratzen...

3 Verbundungs-Springrollen...

Schautenfenster Zierfenster, 0,7 m...

Berrenfahrrad mit guter Bereifung...

Gutes Klavier zu verfr., Preis 600...

Tauschgesuche

Tauschgegenstände Damenkleid...

2. Handwagen 2äder, zu verfr....

2 neue Einfaß-Sportkleidern...

1 kleineres, mod. Büfett...

Gebrauch. Bett mit 2 Matratzen...

3 Verbundungs-Springrollen...

Schautenfenster Zierfenster, 0,7 m...

Berrenfahrrad mit guter Bereifung...

Gutes Klavier zu verfr., Preis 600...

SIEMENS Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt...

Für Mannheimer Verwaltungsbüro eines mittleren Industrieunternehmens...

Nebenverdienst! Zum Beitragskassen für Waldhof, Käferal und Sandhofen...

Immer zuerst zu Engelhorn! Das sagen sich beim Einkauf viele Kunden...

Kraftfahrer für 14-jährige (fabrikneu) Diesel-Generator...

Einige tüchtige Männer für Nachhilfe...

Nebenverdienst! Einige Ausarbeiter für Kleingärten...

Buchhaltungsarbeiten Angebote unter Nr. 1134...

Sekretärin erste Klasse Kraft, 200-Silber-Prüfung...

Junges Mädchen sucht Stelle als Bürogehilfin...

Stenotypistin in Maschinen schreiben...

Sprechstundenhilfe auch jahresweise...

Mieten und Vermieten 2-Zimmer-Wohnung mit Bad...

Büro mit Lager möglichst zentral...

Wir suchen größere Lagerräume auch zu Fabrikationszwecken...

In der engsten und weitesten Umgebung...

Wir suchen zum 1. Sept. für einen unserer Angestellten...

Zimmer mit Bad, 2. Bad, 2. WC...

Gut möbl. Zimmer mit Bad, 2. Bad, 2. WC...

Mohn- und Schlafzimmer mit Einzelzimmer...

Offene Stellen Ladenhilfe zum od. baldigen...

Stundentante für 2 Kinder...

Stellengesuche zum 1. Sept. Kaufmann...

Gebild. Frau in allen vornehmsten Berufen...

Fräulein 24 J., 1. Band, sucht Stelle...

Konkordinen für 1. Sept. leerer Zimmer...

Zu vermieten 1-2-Zimmer-Wohnung...

Wohnungstausch Leuchte 1 großes 3im. u. Küche...

In Karlsruhe, im Zentrum, 2 od. 3 Zimmer...

Gut möbl. 3im. zum 1. September...

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht...

Gut möbl. 3im. mit Tisch, Stuhl...

Schön möbl. Zimmer mit Tisch, Stuhl...

Möbl. Zimmer zu vermieten...

Gut möbl. 3im. in bester Lage...

Möbl. Zimmer mit Zentralheizung...

Klavier 2 Klavier, 1 arch. 1 H. Weltermante...

Kinderwagen 4 GZim. Stühle...

Kinderdreirad oder Vierer-Fahrrad...

12-Bott-Batterie 120 Ah...

Winkelkommod. 1,80 m breit...

Kinderbett mit Matratze...

Leere Zimmer zu vermieten...

Möbl. Zimmer mit Zentralheizung...

Kinderwagen 4 GZim. Stühle...

Kinderdreirad oder Vierer-Fahrrad...

12-Bott-Batterie 120 Ah...

Winkelkommod. 1,80 m breit...

Kinderbett mit Matratze...

Leere Zimmer zu vermieten...

Möbl. Zimmer mit Zentralheizung...

Möbl. Zimmer mit Zentralheizung...

Entlaufen Drahthaar-Fortierterrier...

Verloren Geldbeutel mit Inhalt...

Verloren Motorrad-Cd. Handmühle...

Verloren verschiedene Gegenstände...

Verloren Heilung...

Verloren Heilung...

Verloren Heilung...

Verloren Heilung...

2. Woche! Der große Erfolg!
Theo Lingens in Frau Luna



Die sensationelle Film-Operette der
 La Jana
 in dem Abenteuer-Film der
TOBIAS

Theo Lingens Regie... hat den vollendeten Schluß, der der entsetzten Berliner Frühlingsfeier zusammenführt. Lilli Walden führt die Star der Film... als entsetzende Frau Luna... Das Publikum ging mit Begeisterung mit... 12-Uhr-Bis

Täglich: 2.45 5.00 7.45 Uhr
ALHAMBRA Jugendliche nicht zugel.

La Jana
 in dem Abenteuer-Film der
TOBIAS



Heute letzter Tag!

STERN VON RIO

DIE WOHNSCHAU
 2.50 5.10 7.45 Uhr. Jed. nicht zugel.

SCHAUBURG K1.5
 Lüftschutzvorschriften beachten!

GLORIA SECKENHEIMERSTR. 13

Heute letzter Tag!
 Benjamin Gligi - Maria Cebotari
 in dem Tobisfilm

Mutterlied

mit Michael Bohnen - Peter Bossa
 Wochensch.: Schlacht von Smolensk
 1.00 5.00 7.45 Hptl. 3.30 5.50 8.30
 Jugend nicht zugelassen!

Voranzeige! Ab Freitag Verräter am Nil

Heute u. folgende Tage!

Ein hoffnungsloser Fall
 mit Jenny Juge
 Karl Ludwig Dichtl
 Hannes Stelzer
 Helmut Salfner
 Leo Peukert
 Gustav Waldau
DIE DEUTSCHE WOHNSCHAU
 Jugend nicht zugel.

Engelen & Weigel
 E 2, 13
 Das große Fachgeschäft

Umzüge
 Zimmer- u. Koffertransport
 Prommerberger Fernruf
8 6, 18 23012

Eisenwaren-Großhandlung
Emil Hammer, F 4, 7
 Fernruf Nr. 289 22/23

Heute im
UFA-PALAST
 Der sensationelle Ufa-Großfilm
Die Rothschilds
AKTIEN AUF WATERLOO
 Ein dramatisches und symbolhaftes Filmwerk
NEUESTE WOHNSCHAU
 2.45 5.15 7.45 Uhr - Jugendliche zugelassen

Palast-Kaffee Rheingold Mannheim
 Das große Konzert-Kaffee mit eig. erstkl. Konditorei.
 Konzertzeiten Hgl. 4-6.30 nachm. u. 8-11.30 abds.

Heute Donnerstag
Bunter Abend
 Eintritt frei!

Wir haben uns vermählt

Fritz Greulich
Marie-Luise Greulich
 geb. Oppert

Mannheim 6. August 1941 - Darmstadt
 Seckelheimer Str. 11

Willi Nonnenmacher
Trudel Nonnenmacher
 geb. Thiry

Karlsruhe, 14. August 1941
 Lessingstraße 34

Ein Sonntagsjunge ist angekommen, wir nennen ihn
KLAUS

In dankbarer Freude
Tilly Fischer geb. Hagen
Karl Fischer z. Z. Wehrmacht

Mannheim, J. Ja. 1., den 10. August 1941.
 Städt. Krankenhaus Landstadt

Die glückliche Geburt ihres zweiten Sohnes
WERNER WOLFGANG
 zeigen hochachtungsvoll an

Gretel Straßner geb. Pfeiffer
Hans Straßner

Major u. Rittl-Kommandeur, z. Z. im Felde
 Mannheim-Feudenheim, den 11. August 1941.
 Zischenstraße 105 z. Z. Landau, Vincentiusstift

Die Geburt eines gesunden Mädchens
 zeigen in dankbarer Freude an

Ingrid
Ida Stollbert geb. Geiger
Robert Stollbert

Offz. z. Z. im Felde
 Mannheim, den 11. August 1941
 z. Z. Städt. Krankenhaus

Wilhelm Seumer
 Inhaber Wilhelm Becker
 K 2 11 - Fernsprecher 23491

Papier- und Schreibwarengroßhandlung
 Tüten u.beutel, Wellpappe u. Cellulose

Staatliche Ingenieurschule Konstanz
 Flugzeugbau - Kraftfahrzeugbau
 Maschinenbau - Elektrotechnik
 Wintersemester: Beginn 1. Okt. Programm kostenlos

»PLATTE BLANK«
 putzt mühelos die
HERD-PLATTE BLANK
 und reinigt
 spielend leicht Steinfliesen,
 Badewannen, Porzellan,
 Emaille, Steingut usw.

Erhältlich in Paketen und Streudosen
 Wo nicht erhältlich, weist Bezugsquelle nach:
 Chem. Fabrik OTTON Otto Neundörfer G.m.b.H.
 Kaiserslautern

Café-Wien
 Das Haus der guten Kapellen - die eigene gepflegte Konditorei

Heute Donnerstag Wunsch-Konzert für die Hausfrau
 nachmittag **MUSIK AUS FRAU LUNA**
 Abends 19.30 Uhr: und anderen alten und neuen Operetten, ausgeführt von **Freddy Rikkers** und seiner Künstlerschar

Morgen Freitag wegen Betriebsruhe geschlossen

P 7, 22
 Planken
 Ruf 21876

CAPITOL

Heute letzter Tag
 Der große Erfolg!

Magda Schneider, P. Hübiger
 in dem groß. Erfolgsfilm

**Herzensfreund-
 Herzensleid**

Zwei Stunden ungezählte Freuden!
 Die neueste Wochenschau
 Jugend ab 14 J. zugelassen!

Waldhofstr. 2 - Tel. 52172

LICHTSPIELHAUS MÜLLER

Heute letzter Tag
 Reif Wenke - Ellen
 Schwannecke in

**Aeneas
 kleine Inge**
 (Erste Liebe)

Ein Lebensrecht und
 Fesselnder Film
 Die neueste Wochenschau
 Jugend nicht zugelassen!

Himmelstr. 47 - Tel. 52172

Das
Brücken-Kaffee

Bahnhof Neckarstadt
 ist ab Freitag, 15. August
wieder geöffnet!

OTTO MERDEL

Tierschutz-Verein Mannheim

Unsere Geschäftsstelle in
T 2, 14

wird für den öffentlichen Verkehr nur noch von 8.30 bis 12 Uhr vormittags offen gehalten. Ab dann wolle man sich an unser Asyl im Waldpark wenden. — Fernsprecher Nr. 22962

**Stadtschänke
 „Düelacher Hof“**

Restaurant, Bierkeller
 Münzstube, Automat

die Gaststätte für jedermann
 MANNHEIM, P 6, an den Planken

Das
Einhorn-Kreuztee

wird seit 6 Jahren gr. Erfolg gett.
 B. Verschl. u. z. alle Gesundheits-
 pflege - Gesundheits - erstes Rang!
 RM 1,- nur mit Einhornkreuztee in
 all Apoth. Herst.: Einhornapothe. N 1

Frauenmilde

gegen gute Bezahlung für unsere kranken Säuglinge gesucht. Spenderinnen erhalten Lebensmittelzulage bewilligt.
Städtisches Krankenhaus, Kinderabteilung

Die Deutsche Arbeitsfront - NSG. „Kraft durch Freude“
 Kreisdienststelle Ludwigshafen a. Rhein in Verbindung mit der Stadt Ludwigshafen a. Rhein

Riesenerfolge
 der 4 größten
Welt-Sensationen

3 Großtage
 im Hindenburgpark Ludwigshalen-Rh.

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	täglich
20.	21.	22.	jeweils
August	August	August	19 Uhr

Riesen-Todesfahrt

über den Hindenburgpark in rasendem Tempo über ein 300 m langes Seil von der Spitze des 60 m hohen Schornsteins der OAG über den Hindenburgpark bis in die Hindenburgstraße

Camilla Mayer II die tollkühnste Artistin der Welt auf 42 Meter hohem Stahlmast

Camilla-Mayer-Hochseiltruppe der Welt beste Hochseilartisten auf ihren 20 Meter hohen Turmsäulen mit ihren 4 Weltrekorden auf dem Hochseil und dem verwegenen Sensationsakt die „Sieben-Pyramide“

Capitano Moras waghalsige Balancen am 25 Meter hohen Zinnmann-Reck

Bei jedem Wetter! 1 1/2 Stunden atembrechende Sensationen!

Volkstümliche Preise: Im Vorverkauf: Erwachsene RM 0.70, Wehrmacht und Schüler RM 0.40 — Am Tage der Veranstaltung alle Karten RM 1,- Vorverkaufsstellen: Kreisdienststelle „Kraft durch Freude“, Rismarktstraße 45, bei sämtlichen KdF-Betriebswarten und an den Tageskassen im Hindenburgpark

Photokopien
 von Akten - Briefen - Urkunden
 rasch und billig
 Lichtpaus-
 Anstalt
K. Föhrenbach
 T 6, 10 Fernruf 27176

Bernauer & Co., GmbH
 Kohlen
 Luisenring Nr. 9
 Ruf 20631 und 25430

Pianos
 neu und gebraucht
Arnold
 N 2, 12

Detektiv-MENG
 Mannheim, D.S. 12

PIANOS
 Qualitätsmarken,
 neu und gebraucht,
 praktisch, Ton, in
 allen Weltländern
Meyer, D 2, 11
 Ribbierhauch

Teppiche
 reinigt, entleert,
 entstaubt
 Langjährige
 Spezialität!
**Färberei
 Kramer**
 Ruf 40210
 Werk 41427

Ankauf
 von
**Altgold
 Altsilber**
 Silbermünzen
Schmuck

**Verdunklungs-
 Rollos**
 Oeder, D 3, 3
 Fernsprecher 247 01

Fern und Stadt
Möbeltransporte
 Prommerberger
 6 8, 18 Tel. 23012

„Jede Woche ein Roman“
 Paul Müller
 Mittelstraße 53

Einzel-Möbel
 Schränke
 Wohnschänke
 Küchlein
 Spülmaschine
 Wäschewasch
 1 Polstermöbel
 Tische mit kleinen
 Blättern 18,-
 ab 20,-

Gold und Silber
 kaufte und verarbeitete
H. Marx
 Uhren und Goldwaren
 R 1, 1 - am Markt
 Ankaufbesuch II/204 40

Wir haben uns vermählt

Fritz Greulich
Marie-Luise Greulich
 geb. Oppert

Mannheim 6. August 1941 - Darmstadt
 Seckelheimer Str. 11

Willi Nonnenmacher
Trudel Nonnenmacher
 geb. Thiry

Karlsruhe, 14. August 1941
 Lessingstraße 34

Ein Sonntagsjunge ist angekommen, wir nennen ihn
KLAUS

In dankbarer Freude
Tilly Fischer geb. Hagen
Karl Fischer z. Z. Wehrmacht

Mannheim, J. Ja. 1., den 10. August 1941.
 Städt. Krankenhaus Landstadt

Die glückliche Geburt ihres zweiten Sohnes
WERNER WOLFGANG
 zeigen hochachtungsvoll an

Gretel Straßner geb. Pfeiffer
Hans Straßner

Major u. Rittl-Kommandeur, z. Z. im Felde
 Mannheim-Feudenheim, den 11. August 1941.
 Zischenstraße 105 z. Z. Landau, Vincentiusstift

Die Geburt eines gesunden Mädchens
 zeigen in dankbarer Freude an

Ingrid
Ida Stollbert geb. Geiger
Robert Stollbert

Offz. z. Z. im Felde
 Mannheim, den 11. August 1941
 z. Z. Städt. Krankenhaus

Wilhelm Seumer
 Inhaber Wilhelm Becker
 K 2 11 - Fernsprecher 23491

Papier- und Schreibwarengroßhandlung
 Tüten u.beutel, Wellpappe u. Cellulose

Staatliche Ingenieurschule Konstanz
 Flugzeugbau - Kraftfahrzeugbau
 Maschinenbau - Elektrotechnik
 Wintersemester: Beginn 1. Okt. Programm kostenlos

»PLATTE BLANK«
 putzt mühelos die
HERD-PLATTE BLANK
 und reinigt
 spielend leicht Steinfliesen,
 Badewannen, Porzellan,
 Emaille, Steingut usw.

Erhältlich in Paketen und Streudosen
 Wo nicht erhältlich, weist Bezugsquelle nach:
 Chem. Fabrik OTTON Otto Neundörfer G.m.b.H.
 Kaiserslautern

Freitag

So

(Von uns)

Siebt man
 zehn Tage
 Hofe der
 nen, die b
 der Staff
 fesslungsf
 und Uman
 fau es b
 gefantem
 bände her
 chen in die
 erlauben,
 lichen und
 sowjetische
 tet. Das h
 sche Heere
 ihrer Prop
 mittleren
 tend, daß
 Süden ein
 großen U
 nerding
 niffe von
 den weiter
 den. In O
 Sowjetber
 den rumän
 schlossen
 große Sol
 ter dem 9
 Truppen,
 bolschewis
 wollen bur
 in beiden
 Massen lib
 Schlaftraf
 miffen. In
 1 000 W
 weitere so
 jay nicht
 nen Verbä
 Wir erlebe
 Schicksals
 Weltfeldzu
 Ueber die
 aus, haben
 Ukraine fü
 wiegende
 und Rifola
 meerhäfen
 fädie verk
 Behrman
 Rymov-Jo

(Dreißig)

Zwei an
 getroffen,
 drängt
 bei l. Chu
 schen Mut
 Gebäl best
 lar, daß e
 zu denen
 kimmungs
 der Annab
 lage über
 Dienstzeit
 trausen ein
 bescheinigt,
 mentlich
 Rand unter
 beiden Ar
 lenius zu
 großem Dr
 Hellame p
 See heran
 ausgearbei
 angeblidh
 haben sich
 bund wi
 Bels nicht
 innerung
 fation ein